

1. Bremerhavener Open ein voller Erfolg.

Vom 12.-14. Juli veranstaltete der Bremerhavener Tennisverein sein erstes offenes Ranglistenturnier. Über beide Konkurrenzen konnte sich der Verein über insgesamt 54 Meldungen freuen, was sogar dazu führte, dass zumindest für die Herren Konkurrenz eine Qualifikationsrunde gespielt werden musste.

Nachdem diese Runde ausgespielt wurde, begann also der Kampf um die insgesamt 1.000 € Preisgeld.

Bei den Herren schafften es Felix Palmen aus Cuxhaven, Leon-Carlos Liesecke aus Hannover, Ole Heine aus Oldenburg und Fynn Sieckmann in das Halbfinale.

Felix Palmen, welcher es durch die ersten beiden Runden locker schaffte, bekam es dann im Viertelfinale mit dem Topgesetzten Jan Heine zu tun. Nach einem sehr hochklassigen Match, konnte er sich schlussendlich mit 7:5 5:7 10:6 durchsetzen.

Leon Liesecke, hatte auch wenige Probleme in den ersten beiden Runden, bevor er dann auf den an vier Gesetzten Mika Bunjes traf. Dort setzte er sich schlussendlich mit 6:2 6:4 durch.

Auch Ole Heine kam relativ Problemlöslich durch die ersten beiden Runden durch, bevor er dann im Viertelfinale auf Marc Hälker traf.

In einem ausgeglichenen Duell setzte sich schlussendlich Heine mit 7:5 und 6:3 durch.

Fynn Sieckmann hatte ebenfalls wenige Probleme mit den ersten beiden Partien. Aber der erfahrene Christian Winter setzte ihn vor einige Probleme, welche er schlussendlich aber überwandte und ihn mit 4:6 6:3 10:3 schlug.

Im ersten Halbfinale, konnte sich Felix Palmen dann gegen Leon Liesecke durchsetzen und erreichte durch ein 6:2 6:2 das Finale.

Dort traf er dann auf Fynn Sieckmann, welcher sich gegen Ole Heine mit 6:1 7:5 durchsetzen konnte.

In einem Hochklassigen Finale konnte sich letztendlich Felix Palmen durchsetzen und sicherte sich somit den größten Teil des Preisgeldes.

In der Damenkonkurrenz, welche mit insgesamt 14 Spielerinnen ebenfalls gut besetzt war, schafften es Josy und ihre Schwester Lisa Daems aus Nordhorn, sowie Lätizia Bojara aus Aschendorf und Giulia Riepe aus Hamburg ins Halbfinale.

Josy Daems, hatte aufgrund ihrer beachtlichen Ranglistenposition in der ersten Runde ein Freilos und schaffte es mit einem 6:2 6:2 im Viertelfinale relativ locker ins Halbfinale. Die erst 13-Jährige steht bereits an 272 in ganz Deutschland und ist bereits deutsche Meisterin in ihrer Altersklasse.

Lätizia Bojara, musste in der ersten Runde ran, und schaffte es schlussendlich nach zwei knappen Matches, ins Halbfinale.

Lisa Daems, musste ebenfalls durch 2 Runden gehen, bevor sie im Halbfinale stand. Sie sorgte für eine Überraschung als sie in der ersten Runde die an drei gesetzte Spielerin, Monika Malczak, ausschalten konnte.

Giulia Riepe, schaffte es nach einem Freilos in Runde eins, mit nur einem abgegebenen Spiel in das Halbfinale.

In den Halbfinals hatten Josy Daems und Giulia Riepe keine Probleme und setzten sich beide relativ deutlich durch, sodass es im Finale zum Duell der Topgesetzten kam.

Hier konnte sich in einem harten und umkämpften Spiel, schlussendlich die 13-Jährige Josy Daems durchsetzen und gewann das Spiel mit 6:4 3:6 10:4 für sich.

Insgesamt gehen die Turnierveranstalter mit einem Positiven Fazit aus den Tagen und freuen sich schon auf die 2. Bremerhavener Open im kommenden Jahr.